

# Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV Germania Beber-Rohrsen vom 27.01.2018 in der Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen

Die 91. Jahreshauptversammlung des SV Germania fand am Samstag, dem 27.01.2018 in der Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen statt.

## TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Ernst Kruse eröffnet um 19:38 Uhr die Generalversammlung.

Er begrüßt alle Sportkameradinnen und -kameraden, insbesondere den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Bad Münde Herr Peter Keil und die Ortsbürgermeisterin Elke Osterkamp. Weiterhin werden die Ortsratsmitglieder Karsten Homeier und Wilfried Müller begrüßt. Als Mitglied des Stadtrates begrüßt er Benny Hachfeld. Weiterhin wird auch der Ehrenvorsitzende des SV Germania Beber-Rohrsen, Heinz Spangenberg, begrüßt.

Bevor mit der Tagesordnung begonnen wird, wird mit einer Schweigeminute der im Jahr 2017 verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

## TOP 2 Beschlussfassung und Genehmigung des Protokolls der JHV vom 21.01.2017.

Bei der diesjährigen Versammlung sind 70 Personen anwesend, davon 69 stimmberechtigte Mitglieder (ab 16 Jahre). Die Mitglieder wurden unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht schriftlich geladen. Das letzte Protokoll wurde wie abgestimmt per Mail zugestellt und ist auf der Homepage zum Lesen eingestellt. Weiterhin liegt das Protokoll während der heutigen JHV aus. Da sich kein Widerspruch ergibt, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

## TOP 3 Aufnahme neuer Mitglieder, Mitgliederstandsbericht

Gert Ackermann gibt die Mitgliederzahlen bekannt. Der Bestand umfasste am 31.12.16 insgesamt 413 Mitglieder. Zum 31.12.17 ist unser Bestand auf 406 Mitglieder minimal gesunken. Es gab 17 Eintritte und 24 Austritte. Die neuen Mitglieder werden vorgelesen und die Aufnahme von der JHV einstimmig genehmigt.

## TOP 4 Berichte des Vorstandes und der einzelnen Abteilungen

### Vorstand:

Jörg Höbeling berichtet der Versammlung, dass sich der Vorstand im Jahr 2017 überwiegend für die Planung der Feier zum 90-jährigen Bestehen getroffen hat und nicht zu reinen Vorstandssitzungen. Hierzu gab es auch mehr Sitzungen als sonst. Die Feierlichkeiten haben am 13. Mai mit der Sternwanderung begonnen. Hier habe die Wandersparte federführend geplant und die Veranstaltung hervorragend durchgeführt.

Am 25. Mai folgte das 2. Vatertagsturnier, welches von den Altsenioren Fußball Ü40 sowie der C-Jugend, insbesondere durch Holger Dietrich, organisiert und ausgerichtet worden ist.

An 3 Tagen war die 96-Fußballschule von Freitag bis Sonntagmittag auf der Sportanlage in Beber-Rohrsen zu Gast.

Die eigentliche Jubiläumsfeier vom 18.8. bis zum 20.8. war ebenfalls ein toller Erfolg. Der Vorstand hatte zuvor wirklich Angst bezüglich der hohen finanziellen Vorleistungen für u.a. Bühne, Musikgruppen, Getränke. Es mussten mehrere tausend Euro vorab bezahlt werden, ohne dass man eine Garantie für positives Wetter bzw. gute Besucherzahlen absehen konnte. Am Freitag, dem 18.8. begann die Veranstaltung mit dem Kommers und dem anschließenden Tanzabend in der Mehrzweckhalle. Am Samstag folgte das Musikfestival auf dem Vorplatz. Tagsüber gab es verschiedene kleine Aktionen für Jung und Alt. Unterschiedliche Musikgruppen traten den ganzen Tag bis spät in die Nacht auf der riesigen Bühne auf. Selbst als es gegen 21 Uhr einen Regenschauer gab, blieben die meisten Gäste.

Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst und dem nachfolgenden Katerfrühstück. Es war für unseren kleinen Verein ein Mega-Wochenende.

„Allen Germanen möchte ich für die Leistung einen Dank aussprechen. Bitte teilt dieses als Spartenleiter unbedingt den Sparten mit. Wir als Vorstand sind stolz auf alle Mitglieder“, so Jörg. „Ein Dank gilt natürlich auch Volker, der sich um die gute Musik und das Equipment gekümmert hatte, sowie den helfenden Vereinen aus den beiden Orten. Für 2018 wünsche ich allen Germanen viel Gesundheit und das alle gesetzten- und persönlichen Ziele in Erfüllung gehen“.

### **Sparte Tischtennis:**

Stephan Rakel berichtet, dass Tischtennis regional immer mehr zur Randsportart wird. Auch Bakede hat die Tischtennissparte abgemeldet. Hier bei Germania spielen jetzt 6-7 Kinder im Alter von 7-8 Jahren und eine ältere Gruppe mit 12 bis 13 jährigen. Es werden zwei Trainingszeiten für die unterschiedlichen Altersgruppen angeboten. Bei Mini- und Stadtmeisterschaften wurden schon 2. und 3 Plätze erreicht, jetzt geht es zu den Kreisentscheiden.

Für die ältere Jugendgruppe wurde eine Jugendmannschaft gemeldet. Die 8 Jugendlichen spielen in der 3. Kreisklasse und belegen derzeit den 1. Platz.

Im Herrenbereich gibt es zwei Mannschaften, die im Turniersport jeweils im oberen Tabellendrittel stehen.

Trainiert wird jeweils montags und freitags. Stefan fügt hinzu, dass es toll wäre, wenn die MZH für Feiern am Wochenende erst samstags ausgelegt werden könnte, damit das Training am Freitag nicht so oft ausfallen muss.

Jörg bedankt sich für die tolle Nachwuchsarbeit in der Sparte Tischtennis.

### **Sparte Damengymnastik 1:**

Elisabeth Herbst berichtet der Versammlung, dass die Gruppe sich auch im letzten Jahr zu ihren Übungsabenden immer mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Mehrzweckhalle getroffen habe. Es waren 37 Übungsabende mit durchschnittlich 12 Teilnehmerinnen. Die Gruppe bestehe aus insgesamt etwa 22 aktiven Frauen, die sich bei der Übungsleiterin Natalia Höbeling bedanken. Zwei neue Teilnehmerinnen gebe es auch, nämlich Manuela Vath und Bettina Groer-Wilkening. Neben den Übungsabenden kam das Gesellige nicht zu kurz. Im Dezember gab es eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit einem tollen Essen und am 26. April gab es einen tollen Kartenspielabend in der Begegnungsstätte. Die Gruppe habe bei der Sternwanderung im Mai und auch bei der Jubiläumsfeier mitgeholfen.

### **Sparte Damengymnastik 2:**

Birgit Voigt berichtet, dass die Damengymnastikgruppe sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert habe. Die Gruppe besteht aus 11 aktiven Frauen. An den insgesamt 32 Übungstagen (montags ab 9 Uhr) haben im Durchschnitt 8 Frauen teilgenommen. Birgit bedankt sich bei der Übungsleiterin Michaela Nagel, die immer für eine tolle Atmosphäre und das richtige Maß in den Stunden sorgt. Das Training sei ein guter Start in Woche. Bei einem Ausflug zum "Freitags-Hof" in Bakede gab es Kaffee und Kuchen. Dem Vorstand dankt Birgit nicht nur für die gute Zusammenarbeit, sondern auch für die Spende zur Weihnachtsfeier.

### **Sparte Herrengymnastik:**

Heinz Spangenberg gibt an, dass die Sparte aus 22 Personen bestehe. 13-16 sind immer dabei, wenn Natalia oder Marianne in die Halle bitten. Neue Teilnehmer sind immer erwünscht. Der besondere Dank gelte den Übungsleiterinnen Natalia und in Vertretung Marianne.

Nach den Übungsabenden würde man am Stammtisch immer wieder etwas Neues aus der Welt und natürlich aus Beber-Rohrsen erfahren, berichtet Heinz.

Jörg fügt hinzu, dass er sich auch in diesem Jahr fest vorgenommen habe, an dem einen oder anderen Übungsabend mal wieder teilzunehmen. Weiterhin bedankt sich Jörg bei der "Hallenauslegungsgruppe", die sich überwiegend aus der Herrengymnastik zusammensetzt und im Durchschnitt einmal im Monat den Hallenboden für Festlichkeiten auslegt, sowie viele Stühle und Tische hineinstellt.

### **Sparte Badminton:**

10 Erwachsene, 2 Gastspieler und 3 passive Spieler sowie 1 Zuschauer gehören der Sparte Badminton an. Krankheits- und verletzungsbedingt oder aus beruflichen Gründen sind selten mehr als 6 Erwachsene anwesend.

„Erstmals seitdem ich diesen Bericht halte, bin ich dafür dankbar, dass die Halle für alle Spieler zu klein ist. Wir lassen uns die gute Laune nicht nehmen und spielen wie immer am Donnerstag in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, und das im letzten Jahr 46-mal, an den anderen 6 Donnerstagen war es in der Halle echt zu warm. Besonderheiten: Dank an unseren Zuschauer, Erwin, du darfst auch gerne mitspielen, und Dank an die Prellballspieler für das nette Miteinander und insbesondere die Reparatur unserer Netzbefestigung“, so Wilfried Müller.

### **Sparte Prellball:**

Wilfried Pfingsten berichtet, dass es zum Vorjahr keine großen Veränderungen gegeben habe. An jedem Donnerstag von 20:15 bis 21:30 Uhr nehmen insgesamt 13 aktive Prellballer am Sport teil. Es sei noch ein Spieler aus Eimbeckhausen dazugekommen. Die weiteste Fahrt habe ein Spieler aus Tündern, der jedoch die weite Fahrt gerne in Kauf nehme.

Zusätzlich habe sich die Gruppe auch mal außerhalb des Trainingsbetriebes auf der Bowlingbahn in Lauenau getroffen und sei anschließend noch beim Spanier eingekehrt, so Wilfried.

### **Sparte Wandern:**

Marita Eickhoff berichtet der Versammlung, dass die Wandersparte nach wie vor alle 4 Wochen unterwegs ist, im letzten Jahr mit durchschnittlich 24 Leuten. Gewandert wird im Süntel, Deister, Osterberg, im Eilenberg, im Schaumburger Land, aber auch hier bei uns in der Feldmark.

Sie haben Einladungen befreundeter Vereine angenommen und sind zu deren Wanderhütten gelaufen. Im letzten Jahr waren das die Condoren in Hamelspringe und der Wanderverein Wölpinghausen.

Interessant, aber auch sehr feucht war die Wanderung zur Mittelmühle nach Hülsede. Hier hat der jetzige Besitzer Gerald Habermann Geschichtliches aus dem langen Leben der Mühle erzählt.

Auch die Wanderung entlang der Bückeburger Aue bei herrlichem Sonnenschein mit Frühstück am Wassertretbecken Hattendorf hat allen viel Spaß gemacht.

„Wir sind wieder einmal durchs herrliche Walterbachtal gewandert, haben aber auch den Bergmannsweg vom Deisterbahnhof Bad Münder aus über die Hamel bis zum Waldschlösschen erkundet“, so Marita Eickhoff.

Der Höhepunkt des Wanderjahres 2017 war natürlich die Sternwanderung.

„Fast 200 Wanderer aus 19 Vereinen hatten sich angemeldet. Die Organisation, was Einladungen, Festlegung der 3 unterschiedlichen Wanderstrecken, Wanderführer, kurzum alles, was das Wandern angeht, lag natürlich in unseren Händen und das haben wir, so kann ich mit Fug und Recht behaupten, gut hingekriegt. Das ging natürlich nur, weil alle an einem Strang gezogen haben.

Aber bei den vielen, vielen anderen Arbeiten, die noch zu bewältigen waren damit die Veranstaltung reibungslos ablaufen konnte, hatten wir Riesenunterstützung aus allen Sparten. Großen Dank an euch alle. Alleine hätten wir das nicht gewuppt“, so Marita Eickhoff weiter.

„Es ist kein Wanderverein von hier nach Haus gefahren, ohne sich für die gute Organisation bedankt zu haben. Im Gegenteil: Der Leiter von Hameln 07 hat mir gesagt, das war das Beste, was er in den letzten Jahren erlebt hat. 14 Tage später habe ich noch eine E-Mail bekommen, in der man mir mitgeteilt hat, wie gut die einzelnen Wanderstrecken geplant waren. Es war nicht zu anstrengend, keiner fühlte sich überfordert, und auch die Verpflegungsstationen auf den beiden längeren Strecken haben alle sehr begrüßt.

Ich denke, für unsere beiden Orte und natürlich auch für unseren Verein war das eine tolle Werbung. Also nochmals Dank an euch alle.

Dank sagen möchte ich natürlich auch den Landfrauen und dem DRK, die dafür gesorgt haben, das fast 50 Torten auf dem Kuchenbüfett standen und die das Kaffeekochen und das Verkaufen der Torten auch noch übernommen haben.

Auch Dank an die Feuerwehr, die uns unterstützt hat, indem sie sich um das Parkproblem kümmerte. Und nicht zuletzt sei erwähnt, dass wir keine Miesen gemacht haben – im Gegenteil, wir konnten die Kasse sogar noch ein bisschen aufbessern.

Im August zu unserem 90-jährigen Vereinsjubiläum haben wir uns natürlich auch mit eingeklinkt. Wenn der Vorstand gerufen hat, standen die, die Zeit hatten - wie man so schön sagt - auf der Matte. Wir haben aber auch den Verkauf von Fischbrötchen übernommen und alles verkauft, was wir eingekauft hatten. Das waren 300 Brötchen und 5 Eimer Matjes. In diesem Zusammenhang ein großer Dank an unsere Bürgermeisterin Elke Osterkamp, die uns den Fisch kostenlos überlassen hat“, lobte Marita.

„Natürlich gab es auch in dieser Sparte wieder eine Weihnachtsfeier. Ernst hat wieder den obligatorischen Umschlag übergeben, dafür nochmals ein Danke.

Wanderkönige sind in diesem Jahr Hannes Keilhoff und Friedrich Söfjer geworden. Wanderkönig bedeutet – immer dabei, keinmal gefehlt.

Das war der Bericht der Sparte Wandern, und wer nun Lust verspürt, mit zu laufen, kann sich gern einklinken. Jeden 1. Sonntag im Monat geht's um 10.15 Uhr vor der Begegnungsstätte los.

Die nächste Wanderung geht zur Teufelsbrücke im Deister.

Danke fürs Zuhören und uns allen noch einen schönen Abend“, so Marita.

### **Sparte Kinderturnen 2:**

Ulrike Scheibe berichtet für Ralf Dahlbock, dass an der Montags-Kinderturngruppe 13 Mädchen und Jungen teilgenommen haben. Im Jahr 2017 kamen aus der Gruppe von Ulrike Scheibe ein paar Kinder hinzu, so dass die Teilnehmerzahl wieder anstieg. Die Übungsstunde von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr besteht aus Lauf- und Fangspielen, Gymnastik, Ballspielen und dem Stundenschwerpunkt Turnen. Die alljährliche Abnahme des Kinderturnabzeichens des Deutschen Sportbundes ist abgeschlossen. Beste Turnerin ist Djamila Paetz. Weiterhin wurde das Sportabzeichen von folgenden Kindern erfolgreich absolviert: Maddox Wiaczka, Marie Wilkening, Connor Bertram, Raja Wiaczka, Kamenie Imhoff, Philipp Wolters, Johann Oberheide, Jeremy Paetz und Emilia Reiss.

### **Sparte Kinderturnen 1:**

Ulrike berichtet, dass sich immer montags von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr Kinder im Alter von knapp zwei Jahren bis zum sechsten Lebensjahr in der Sporthalle treffen. „Unter dem Motto „Ran an die Geräte“ haben wir immer eine Menge Spaß. Im Turnjahr 2017 waren wieder 20 Kinder auf der Telefonliste vermerkt. Es kommen immer mal wieder Kinder zum Schnuppern, von denen manchmal auch welche bleiben. Einige Kinder bringen mittlerweile ihre Geschwister mit. Die Halle ist jedenfalls regelmäßig gut gefüllt“, so Ulrike.

Ulrike bedankt sich bei ihrer Tochter Ann-Kathrin Scheibe für die Unterstützung, ohne die vieles nicht in der bewährten Form möglich sei. Zusätzlich habe regelmäßig Julia Oberheide ausgeholfen.

„Besondere Veranstaltungen der Turngruppe waren die Faschingsfeier am 27.02., und am 06.05. waren wir ein Teil des Programms der Freibaderöffnung. Am 18.12. fand in der Sporthalle die interne Weihnachtsfeier ohne die Familien statt und auch etwas leiser, da parallel in der Begegnungsstätte eine Trauerfeier stattfand“, so Ulrike.

„Zu jeder Stunde gehören feste Rituale wie die Aufwärmphase und natürlich die Spiele zum Schluss. Psychomotorische Elemente sind wesentliche Bestandteile, ebenso gewisse Regeln, die die Kinder schnell lernen. Natürlich darf auch das Schwungtuch nicht fehlen“, so Ulrike.

„Im kommenden Jahr wäre es gut, wenn wir eine feste Unterstützung bekämen, da ich zu einer Langzeitfortbildung von April bis August gehen werde. Hört Euch bitte um, wir können jede Hilfe und Unterstützung in den Turnstunden gebrauchen“, so Ulrike an die Versammlung.

Jörg Höbeling bedankt sich bei der Turnsparte und fügt hinzu, dass das Kinderturnen ein Fundament im Sportverein sei.

### **Sparte Fußball:**

Jens Günther berichtet als Trainer der 1. Herren, dass in anderen Ortsteilen der Stadt Bad Münde einige Mannschaften abgemeldet wurden. Beim SV Germania sei man jedoch gut aufgestellt. Die derzeit 23 Spieler im Kader der 1. Herren seien auf die gute Jugendarbeit zurückzuführen. Der Altersdurchschnitt der Mannschaft liegt bei 21,9 Jahren. Es ist der erste Schwung aus der Jugendspielgemeinschaft und im Amateurfußball geht es nur mit guter Jugendarbeit. In Beber-Rohrsen gibt es traumhafte Bedingungen nicht nur fachlich, sondern auch persönlich. Ein Dank gilt hierbei allen helfenden Händen und dem Gesamtverein. Sportlich belegte die Mannschaft in der abgeschlossenen Saison mit 17 Punkten den 10. Platz. Derzeit steht die Mannschaft auf dem 8. Platz. In der Halle läuft es deutlich besser. Ein Einladungsturnier wurde bereits gewonnen, so Jens. Das Team zeige ein hohes Engagement sowie Disziplin und Ehrgeiz. „Aus Trainersicht bin ich jedoch mit dem Gesamtergebnis nicht zufrieden, da mir die Fortschritte nicht ausreichen“, so Jens Günther.

Jörg gibt anschließend an, dass der Verein mit der Arbeit des Trainerteams und der Mannschaft zufrieden sei, da alles umgesetzt wurde, was seitens des Vereins gewünscht worden ist.

Aufgrund der Abwesenheit von Maik Tiedke berichtet Jörg Höbeling über die Altseniorenmannschaft, die in der abgelaufenen Saison 2016/2017 den 3. Platz von 9 Mannschaften in der Kreisliga belegte. Nach 15 Punktspielen fehlte zum Schluss ein Punkt auf den ersten Platz. Auffällig sei, dass bei den Heimspielen mehr Spieler zur Verfügung stehen als zu den Auswärtsspielen. Ein toller Erfolg sei das ausgerichtete Vatertagsturnier gewesen. Bei dem Spaßturnier traten viele gemischte Teams an, da auch Frauen, Kinder, quasi ganze Familien eine Mannschaft stellen konnten, so Jörg.

Vor dem Bericht der DSU bedankte sich Jörg bei Fred Heisterberg: „Fred, bevor ich das Wort an dich übergebe, möchte ich mich im Namen aller Trainer der DSU bei dir bedanken. Es ist sehr viel, was du für die Jugendarbeit machst, u.a. Organisation der Trainingshallen und des gesamten Spielbetriebes, und wir sind sehr glücklich, dass wir dich haben. Wir hoffen, dass du noch viele Jahre weitermachst“.

### **Jugendspielgemeinschaft JSG Deister-Süntel-United:**

Fred Heisterberg berichtet der Versammlung über die Jugendspielgemeinschaft DSU. Er bedankt sich zu Beginn der Ansprache im Namen der Jugendspielgemeinschaft bei den vier Stammvereinen SV Beber-Rohrsen, TSV Nettelrede, VfB Eimbeckhausen und beim MTV Friesen Bakede mit ihren jeweiligen Vorsitzenden, Kassenwarten und Jugendleitern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt den 20 ehrenamtlichen Trainern, Betreuern sowie Helfern der DSU.

In die Saison 2017/2018 ist die DSU mit 9 Mannschaften gestartet. Hinzu kommen die G- Mannschaften, die jedoch noch nicht am Spielbetrieb teilnehmen.

Die B-Junioren von Frank Siekmann, Stephan Lay und Rainer Pardey trainieren und spielen in Beber-Rohrsen und stehen auf dem 2. Platz in der Bezirksliga. In der letzten Saison konnte das Ziel mit dem Aufstieg erreicht werden, da das Team Meister in der Kreisliga wurde.

Die jetzt als C 1-Junioren spielende Mannschaft von Markus Köhne und Lars Langenstein belegt den ersten Platz in der Kreisliga.

Die jetzigen C 2-Junioren von Oliver Loch und Jörg Elbracht spielen ebenfalls in Beber-Rohrsen. Die C21 startet als jüngerer Jahrgang und belegt derzeit Platz 8 in der Kreisliga. Dank gilt den Juniorcoaches Jenny und Mel Günther.

Die jüngeren Jahrgänge von der G- bis D-Jugend trainieren und spielen in Eimbeckhausen, Nettelrede und Bakede.

Jenny Günther baut gerade in Beber die Mini-G-Junioren auf. Es handelt sich hierbei um die Jahrgänge 2012 und jünger. Mit viel Engagement versucht Jenny, den Kleinen den Spaß am Fußball zu vermitteln. „Zu einem Freundschaftsspiel konnte ich Jenny noch nicht überreden, aber hier ist schon mal ein Trikotsatz, den ich besorgt habe“, so Fred (Fred hält ein Minitrikot hoch).

Bei der HKM hat die DSU mehr Mannschaften gemeldet, so dass alle Kinder und Jugendlichen entsprechende Spielzeiten bekommen. Die B-Junioren nehmen an den Futsal-Meisterschaften im Bezirk Hannover teil, so Fred,

„Damit es in den nächsten Jahren auch so positiv bleibt, ist es erforderlich, dass wir weiterhin Nachwuchs (Kinder, Jugendliche, Trainer und Betreuer) bekommen. Daher macht alle Werbung für die DSU im Freundes- und Bekanntenkreis. Es gibt schon einige junge Trainer wie Jenny und Mel Günther, Niklas Koffmane, Julian Schulze, Henri Böttcher und weitere Junge Schiedsrichter sind mit Maximilian Hintze und Noel Benski auch schon vorhanden“, so Fred Heisterberg abschließend.

Jörg fügt anschließend hinzu: „Ich möchte mich an dieser Stelle bei Fred im Namen aller DSU'ler bedanken. Ohne Fred würde es die DSU vermutlich so nicht mehr geben" !

### **Aerobic:**

Nicole Ofner-Barkowski teilt der Versammlung mit, dass laut der "WhatsApp Gruppe" insgesamt 27 aktive Frauen gemeldet sind. Das Training findet jeden Mittwoch (19 bis 20 Uhr) unter der Leitung von Natalia Höbeling statt.

Auf diesem Wege bedankt sich Nicole im Namen aller Aerobic-Damen bei Natalia, die die Übungsabende immer sehr abwechslungsreich gestaltet und für einen positiven Muskelkater sorgt. In der letzten Sportstunde vor den Sommerferien ging es wieder nach Lauenau zum Eisessen, selbstverständlich sehr sportlich mit dem Fahrrad. In der Adventszeit hatten die Frauen die Möglichkeit zwischen Sport- und Bastelstunde zu wählen, und beides wurde gut angenommen. Die eine Gruppe formte Adventsgestecke, die andere ihre Figur. Eine Weihnachtsfeier fand mit 21 Frauen in der Begegnungsstätte statt und ging bis spät in den Abend. „Bleibt alle auch 2018 gesund und weiterhin sportlich“, so Nicole.

### **Sparte Mehrzweckhalle/Begegnungsstätte:**

Jacqueline Schuppe als neue Abt.-Leiterin der Mehrzweckhalle berichtet, dass die Sporthalle gut ausgenutzt wird. Die Mehrzweckhalle wurde im Jahr 2017 insgesamt 14x ausgelegt. Die Begegnungsstätte wurde 39x genutzt. Das Serviceteam hat im Jahr 2017 insgesamt 851 Stunden geleistet und somit etwa 100 Stunden mehr als im Vorjahr. Es wurden etwa 9.500 € an Lohnkosten und nochmals 9.500 € für die laufenden Kosten ausgegeben.

Abschließend bedankt sich Jacqueline bei ihrem Team und allen Helfern, sowie bei Helmut, der immer wieder Fragen beantwortet. Weiterhin bedankt sich Jacqueline bei dem Aufbauteam unter Leitung von Heinz Spangenberg, bei allen Mitgliedern des Organisationsteams und allen anderen, die dazu beigetragen haben, dass alle anfallenden Aufgaben bewältigt werden konnten.

Anschließend erhebt sich Helmut und gibt an, dass Jacqueline zunächst keine Erfahrungen in dem Bereich gehabt, sich jedoch in die Arbeit gestürzt habe und mit viel Engagement die Begegnungsstätte und Mehrzweckhalle sehr gut führe. Die Umstellung sei gelungen, so Helmut.

Jörg Höbeling richtet seine Worte zunächst an Jacqueline und sagt, dass der Vorstand mit ihrer Arbeit sehr zufrieden sei und auch mit Hilfe zur Verfügung stehen werde. Weiterhin bedankt sich Jörg anschließend bei allen beteiligten Funktionsträgern und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Ohne diesen Einsatz stände unser Verein heute nicht so gut da.

### **TOP 5 Kassen- und Kassenprüfbericht:**

Gert Ackermann berichtet, dass das Jahr 2017 abermals positiv verlaufen sei. Der Kassenbestand per 31.12.16 beläuft sich auf 17.960,57 €.

Dieser Betrag setzt sich aus zweckgebundenen Geldern (Reparatur- und Renovierungsfonds) in Höhe von 7.744,40 € und ständig verfügbaren Geldmitteln in Höhe von gut 10.000,00 € zusammen.

Als Beitragseinnahmen von den Mitgliedern konnten etwa 14.922,00 € verbucht werden. Die Summe ist gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Um einige Ausgaben im Detail zu nennen gibt Gert an, dass die Sportanlage etwa 11.796,71 € (Vorjahr 15.414,00 €) gekostet hat. Darunter seien u.a. Kosten wie der Einbau einer Zirkulationspumpe, Heizungsregelung, Thermostat-Reparaturen,

Der Verein steht auf guten Säulen und das auch, da viele Firmen sich immer wieder stark engagieren und zwar auch in Form von einigen Geld- und Sachspenden. So hat der Hof Kinast (Firma Repro GmbH) die Sportstätte mit Energie versorgt. Weiterhin haben die Übungsleiter 18.376,00 € an den Verein in Form von Spenden zurückgezahlt.

Die Sternwanderung erbrachte einen Überschuss in Höhe von 440,00 €. Bei der großen Feier zum 90-jährigen Bestehen konnte ein Überschuss von 2.100,00 € verbucht werden. Bei der 3-tägigen Feier ist der Verein mit einigen tausend Euro (Miete und Aufbau der Bühne, Musikbands, Getränke, Essen usw.) in Vorleistung gegangen. „Gut, dass das Wetter mitgespielt hat und wir mit einer positiven Bilanz abgeschlossen haben“, so Gert.

Abschließend gibt Gert an, dass es toll wäre, wenn die Anschriften und E-Mail-Adressen sowie die Bankverbindungen der Mitglieder immer auf den aktuellsten Stand gehalten werden könnten und der Verein bei Änderungen informiert würde.

Der Kassenprüfer Yves Schädel berichtet, dass die mit dem weiteren Kassenprüfer Dennis Gärling am 17.01.2018 durchgeführte Kassenprüfung keine Beanstandungen ergeben habe. Marita Eickhoff als Kassenprüferin konnte krankheitsbedingt nicht an der Überprüfung teilnehmen. Die Buchführung sei ordentlich, übersichtlich und gewissenhaft geführt. Es gäbe keine Unstimmigkeiten. Yves spricht Gert für die Arbeit ein großes Lob aus und beantragt die Entlastung. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

## **TOP 6 Ehrungen:**

Ernst Kruse und Jörg Höbeling geben bekannt, dass in diesem Jahr für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein Birgit Voigt, Doris Hansch, Gabriele Sommer, Ulrike Scheibe, Christian Kruse und Jörg Pigorsch sowie die abwesende Nina Müller geehrt werden sollen. „Ihr seid 1993 dem SV Germania beigetreten und habt dem Verein bis heute die Treue gehalten. Für 25 Jahre erhaltet ihr deshalb heute die silberne Ehrennadel“, so Kruse.

Anschließend wird Reiner Hoffmeister nach vorne gebeten. Reiner war seit 2004 im Vereinsvorstand und möchte nun ausscheiden. „Für deine Vereinsarbeit möchten wir dir mit einer Urkunde und einem Geschenk danken“, so Kruse.

Jörg Höbeling gibt bekannt, dass der Gröppert-Pokal für besondere Jahresleistungen in diesem Jahr an die Wandergruppe geht. „Ihr habt die Feierlichkeiten zu dem 90-jährigen Jubiläum tatkräftig unterstützt. Zusätzlich habt ihr die Sternwanderung organisiert und durchgeführt. Ich möchte somit den Pokal an Hannes Keilhoff für die Wandergruppe überreichen“, so Jörg.

## **TOP 7 Entlastung des Vorstandes:**

Wilfried Bredemeier bedankt sich zunächst bei dem Vorstand und bittet eine Dame aus der Versammlung um die Entlastung des Vorstandes. Nicole Ofner-Barkowski erhebt sich und beantragt die Entlastung. Es ergeben sich keine Gegenstimmen und Enthaltungen, somit ist der Vorstand entlastet.

## **TOP 8 Wahlen:**

„Der gesamte Vorstand muss neu gewählt werden“, so Kruse. „Innerhalb des Vorstandes haben wir über die Situation gesprochen und uns verständigt, dass sich der gesamte Vorstand zunächst für ein Jahr wählen lassen würde. In dieser Zeit könnte sich der Vorstand neu aufstellen“. Lediglich Reiner Hoffmeister möchte nicht mehr weiter machen. Als möglicher Nachfolger wurde Martin Ceglarek vorgeschlagen. Bei einer Vorabfrage hatte Martin bereits zugestimmt, falls die Versammlung ihn in den Vorstand wählen würde.

Für die Wahl des Vorstandes wurde aus der Versammlung Heinz Spangenberg als Wahlleiter vorgeschlagen.

Die anschließend durchgeführten Wahlen ergaben jeweils einstimmig (für ein Jahr) folgende Vorstandsbesetzung:

- 1. Vorsitzender: Ernst Kruse
- 2. Vorsitzender: Jörg Höbeling
- 1. Kassenwart: Gert Ackermann
- 2. Kassenwart: Martin Ceglarek
- 1. Schriftführer: Markus Köhne
- 2. Schriftführer: Christian Kruse
- Jugendwartin: Ulrike Scheibe
- Leiterin Mehrzweckhalle: Jacqueline Schuppe

Als Kassenprüfer fungierten Dennis Gärling und Yves Schädel. Die neuen Kassenprüfer werden für zwei Jahre gewählt. Aus der Versammlung werden Marita Eickhoff und Helmut Bredemeier vorgeschlagen und einstimmig gewählt.



Anschließend wurde durch die Versammlung der erweiterte Vorstand gewählt. Die Wahl erfolgte auf Antrag im Block und ergab folgende Spartenleiter:

Damengymnastikgruppe I.: Marianne Müller und Elisabeth Herbst

Damengymnastikgruppe II.: Birgit Voigt

Aerobic: Natalia Höbeling, Nicole Ofner-Barkowski

Herren-Prellball: Hans Krosch

Herrengymnastikgruppe: Heinz Spangenberg, Martin Ceglarek

Wandern: Marita und Rolf Eickhoff

Kinderturnen 1: Ulrike Scheibe

Kinderturnen 2: Ralf Dahlbock

Fußball-Herren: Jörg Höbeling

DSU (Jugendspielgemeinschaft): Jörg Höbeling

Schiriobmann: Heinz Bergmann

Badminton: Wilfried Müller

Tischtennis: Stephan Rakel

Nach der Wahl wünscht der 1. Vorsitzende allen gewählten viel Energie und Tatkraft zu Gunsten des Vereins und dass die Vorstandsarbeit so harmonisch und fair abläuft wie in der Vergangenheit.

### **TOP 9 Grußworte der Gäste:**

Herr Keil als stellv. Bürgermeister der Stadt Bad Münde entschuldigt zunächst den Bürgermeister Herrn Büttner. Weiterhin gibt Herr Keil an, dass er immer wieder gerne hierher zum Verein komme. Für über 90 Jahre mache der Verein einen guten Eindruck. Über 400 Mitglieder seien ebenfalls für die beiden kleinen Ortschaften sehr beeindruckend. Die Gesellschaft tausche sich immer mehr über digitale Medien aus und dennoch ist ein persönlicher Austausch wichtig, und dieser finde im Vereinsleben statt und sei unheimlich wichtig. Herr Keil wünscht allen Mitglieder für das Jahr 2018 alles Gute und: „In 9 Jahren zum 100-jährigen Jubiläum sage ich heute schon zu“, so Herr Keil.

Die Ortsbürgermeisterin Elke Osterkamp bedankt sich zunächst für die Einladung, auch im Namen des Ortsrates. „Ein Dank für das Jahr 2017 mit den vielen Feierlichkeiten auf der Sportanlage. Es sind viele Gäste erschienen und alle waren zufrieden. Insbesondere die Feier zum 90-jährigen Bestehen hat viel Einsatz und Zeit des Vereins in Anspruch genommen. Die Mitglieder haben mit viel Schwung die Events umgesetzt. In den einzelnen Sparten ist auch viel los. Die Gemeinschaft zählt. Reiner Hoffmeister möchte ich für die jahrelange Vorstandsarbeit danken und wünsche dem neuen Vorstand alles Gute. Weiterhin auch einen Dank an das Team, das immer wieder die Halle mit Stühlen und Tischen bei Feierlichkeiten/Veranstaltungen herausputzt“, so Elke.

## **TOP 10 Behandlung eingegangener Anträge:**

Schriftliche Anträge sind nicht eingegangen.

## **TOP 11 Mitteilungen / Anfragen:**

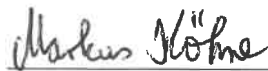
Zum Schluss bedankt sich der 1. Vorsitzende Ernst Kruse bei allen Sparten für die hervorragende Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und wünscht sich dieses auch für das Jahr 2018.

„Wie schon seit Jahren üblich wird nach der Veranstaltung ein Hut für einen kleinen Obolus für Getränke durch die Reihen gehen. Es ist ein kleiner Imbiss vorbereitet. Wir wünschen hierzu allen Guten Appetit“, so Kruse.

Ende der Versammlung: 21:25 Uhr

geschrieben:

1. Schriftführer



**Markus Köhne**

Für die Richtigkeit: 1. Vorsitzender



**Ernst Kruse**